



# 150 Jahre

## Schützenverein Barnstorf e.V. von 1873





# Schützenverein Barnstorf e.V. von 1873

**NEUER  
TERMIN!**



150 Jahre Schützenverein Barnstorf!  
Das möchten wir gerne mit euch feiern!

Wir möchten euch einladen am

**Sonntag, den 11.06.2023**

diesen bedeutenden Tag mit uns zu erleben.

Wir planen einen Festumzug mit allen  
Schützenvereinen der Samtgemeinde Barnstorf und  
eine anschließende Jubiläumsfeier  
im großen Festzelt.

Den genauen Ablauf und alle weiteren  
Informationen lassen wir euch  
in Kürze zukommen.



**Viele Grüße und "Gut Schuss"**  
**Schützenverein Barnstorf e.V. von 1873**  
**Der Vorstand**



# Grußwort des Landrats Cord Bockhop

## Grußwort

Sehr geehrte Mitglieder des Schützenvereins Barnstorf e.V., sehr geehrte Damen und Herren,

150 Jahre Schützenverein Barnstorf e.V. – ein Jubiläum, das gefeiert werden sollte und zu dem ich im Namen der Kreisverwaltung und besonders auch im Namen unseres Kreistages herzlich gratuliere.

Der Zeitraum von 150 Jahren, über den sich der Schützenverein Barnstorf e.V. etabliert und gehalten hat, zeigt die besondere Bedeutung solcher Vereine für die Menschen in unserem Landkreis Diepholz. Durch Ihr Wirken erhalten Sie Traditionen und Brauchtum und gestalten gleichzeitig das gesellschaftliche Leben in unserem ländlichen Raum aktiv mit. Sie fördern den Zusammenhalt und bieten Gelegenheiten für Engagement, Sport und natürlich für Feierlichkeiten. Hierfür spreche ich Ihnen – auch im Namen unseres Kreistages – ein herzliches Dankeschön aus.

In Zeiten sich stetig wandelnder und erweiternder Freizeitangebote ist die Mitgliedschaft im Schützenverein und die Feier des Schützenfestes nichtsdestotrotz für viele Menschen fester Bestandteil. Unsere Gesellschaft braucht Menschen wie Sie, die Traditionen über Generationen hinweg weitergeben und auch weiterentwickeln.

Den Feierlichkeiten wünsche ich einen guten Verlauf und allen Vereinsmitgliedern weiterhin viel Freude sowie eine glückliche Hand und natürlich ein dreifach „Gut Schuss“!

Landkreis Diepholz  
im November 2022

C. Bockhop

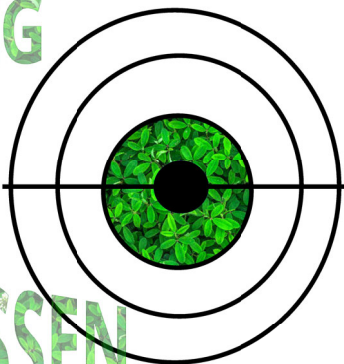


*Gut Schuss!*

Herzliche Glückwünsche zum  
150-jährigen Jubiläum!



**AUS DEM WEG**  
**ICH MUSS ZUM**  
**VOGELSCHIESSEN**





# Grußwort

## Flecken Barnstorf


Der Schützenverein Barnstorf von 1873 e.V. feiert in diesem Jahr sein 150 jähriges Bestehen.

Zu diesem nicht alltäglichen Jubiläum sprechen wir dem Verein unsere allerherzlichsten Glückwünsche aus.

Der Flecken Barnstorf kann stolz sein, solch einen Verein in der Gemeinde zu haben, denn das Schützenwesen ist zu einem unverzichtbaren Eckpfeiler zu Gunsten des Gemeindewohls geworden. Viel Arbeit und Einsatz waren und sind notwendig, um einen Verein 150 Jahre erfolgreich zu führen. Den Verantwortlichen, die im Verein aktiv und ehrenamtlich mitwirken, gilt unser Dank und unsere Anerkennung.

Das Schützentum, einst Schützer der Gemeinschaft, ist heute zu einer schönen Sportart geworden. Geblieben sind Schützengeist, Verbundenheit, Kameradschaft, Geselligkeit und Brauchtum, die auch im Schützenverein Barnstorf von 1873 in 150 Jahren lebendig erhalten wurden.

Für die Jubiläumsveranstaltung wünschen wir dem Schützenverein Barnstorf e.V. einen harmonischen Verlauf und für die Zukunft alles Gute.



Fredy Albrecht  
-Bürgermeister-



Alexander Grimm  
-Gemeindedirektor-



**Wir gratulieren herzlich zum 150jährigen Jubiläum!**



Autohaus Ahlers GmbH  
Osnabrücker Straße 20 · 49406 Barnstorf  
Telefon: (0 54 42) 99 11 11 · Telefax: (0 54 42) 99 11 13  
[www.ford-ahlers-barnstorf.de](http://www.ford-ahlers-barnstorf.de)



**Wir wollen nicht nur transportieren –  
wir sind Ihr Ansprechpartner  
in allen Fragen rund um Ihr  
logistisches Anliegen!**

Klaus Naber  
Agrarhandel & Transporte GmbH & Co. KG  
Osnabrücker Straße 88, 49406 Barnstorf  
Fon 05442 626 oder 624  
[naber-barnstorf@online.de](mailto:naber-barnstorf@online.de)

[www.naber-agrartransporte.de](http://www.naber-agrartransporte.de)



# Schützenfest 2023

# **Grußwort des Präsidenten**

## **Schützenverein Barnstorf e.V. von 1873**

In diesem Jahr feiern wir mit unserem Schützenverein das hundertfünfzig-jährige Bestehen. Ein besonderes Ereignis in einer wechselvollen Vereinsgeschichte, geprägt von Höhen und Tiefen.

Mit dieser Festschrift möchten wir allen Mitgliedern und Freunden des Schützenvereins Barnstorf einen Überblick vermitteln, von der Gründung bis zum Jubiläumsjahr 2023. Durch tatkräftige Unterstützung der älteren Generation sowie den Verantwortlichen dieser Festschrift konnte nach Sichtung einer großen Menge an Schrift- und Bildmaterial ein umfassendes Gesamtwerk über unseren Verein entstehen. Es wird deutlich, wie positiv sich der Schießsport in Barnstorf durch unseren Schützenverein entwickelt hat, zählt er doch heute zu den größten Vereinen in der Samtgemeinde.

Die vielfältigen Angebote im Verein finden großen Anklang und schlagen sich in konstanten Mitgliederzahlen sowie sportlichen Erfolgen nieder. Eine große Herausforderung für unseren Verein, die nur durch unermüdlichen Einsatz der ehrenamtlich Tätigen zu bewältigen ist. Dem Verein steht heute eine hervorragende Sportstätte zur Verfügung, die einen optimalen Schießbetrieb ermöglicht.

Nach anderthalb Jahrhunderten Vereinsleben gebührt mein Dank allen Mitgliedern, Verantwortlichen in der Gemeinde, Freunden und Sponsoren, die von der Gründung bis heute unseren Schützenverein unterstützt haben. Zu unserer Jubiläumsveranstaltung begrüße ich alle Mitglieder und Gäste sehr herzlich in Barnstorf.

Michael Bruhns

Präsident des SV Barnstorf e.V. von 1873

## Geschäftsführender Vorstand 2023



Präsident Michael Bruhns,  
von links; stellv. Geschäftsführerin Jenny Förster,  
stellv. Präsidentin Carmen Cordes, Geschäftsführerin Sabine Grütter



Ob Veranstaltung planen  
oder nur einen Tisch  
im Restaurant reservieren.

Wir sind für Sie da.

**Telefon: 05442 / 9800**

Am Markt 6 - 49406 Barnstorf



# Die Schießwarte



hintere Reihe von links; Andreas Helfer, Sven Pieczewski, Jenny Förster, Helga Bürger |  
vordere Reihe von links; Dirk Grüter, Timo Dießelberg, Daniel Nauenburg, Carsten Bürger

**Wir bedanken uns bei Helga Bürger für die langjährige  
Leitung der Schießwarte**



# **LUBING BARKU**



## **WIR GRATULIEREN DEM SCHÜTZENVEREIN BARNSTORF ZUM 150-JÄHRIGEN JUBILÄUM**

**und wünschen viel Spaß beim  
Jubiläums-Schützenfest!**



**lubing.de**



**barku.de**

**Modernste Tränke-, Förder-  
und Klima-Systeme und  
innovative Kunststoffprodukte  
aus Barnstorf.**

## Die Pioniere



obere Reihe von links; Carsten Müller, Helmut Holthus, Wolfgang Friede, Holger Bruckmann, Torben Bredehorst, Ralf Telthörster, Günter Plate  
untere Reihe von links; Alexander Schmidt, Dennis Traemann, Andreas Traemann, Volker Heidenreich, Kevin Varnhorn

**Wir bedanken uns bei Friedhelm Meyer für die langjährige, aktive Mitgliedschaft bei den Pionieren**



**WESTFALEN TANKSTELLE**  
**Brüggemann**  
 Schlingstr.26 / 49406 Barnstorf  
 ☎ 05442/2737 ✉ westf.brueggemann@t-online.de

**DEINE TANKSTELLE  
 IN BARNSTORF**

**Westfalen**

**I ♥ BARNSTORF**




 MENKENS ELEKTROTECHNIK GMBH & CO. KG  
 KAMPSTRASSE 31 | 49406 EYDELSTEDT  
 TELEFON: 05442-493 | TELEFAX: 05442-8999  
 www.menkens-elektrotechnik.de

**Umdenken und Stromkosten senken  
 Mit einer eigenen PV-Anlage möglich!  
 Wir beraten Sie gerne.**

# Wir feiern Schützenfest 2023



# **Chronik der Vereinsgeschichte des „Schützenverein Barnstorf e.V. von 1873“ (auf Basis der Festschrift von 1998)**

Der Schützenverein Barnstorf wurde gemäß seiner Namensgebung in der heute noch nahezu unveränderten Form im Jahr 1873 im Vereinsregister eingetragen und eine Fahne, die die Identität des Vereins ausweist, wurde angeschafft.



*Die Pioniere schreiten voran (Schützenfest Barnstorf 1957)*

Der Pionierszug - als Aushängeschild des Vereins - mit seiner einzigartigen Montur ist weit über die Grenzen Barnstorfs bekannt. Die Pioniere feierten bereits im vergangenen Jahr ihr großes 150. Jubiläum. Auch wenn der genaue Zeitpunkt der Gründung nicht bekannt bzw. überliefert ist oder aber mit dem Gründungsdatum des Vereins gleichgesetzt wird, existiert bereits von ihnen ein Foto von der Eröffnung des Barnstorfer Bahnhofs im Rahmen der Bahnanbindung „Bremen ./ Osnabrück“ aus dem Jahre 1872. Die Pioniere legten auf ihrem Jubiläum in 2022 dieses Ereignis als Gründungsdatum fest.



*Das „Gründungsfoto“ aus dem Jahr 1872*

Jedoch soll es eine Art „Vogelschießen“ einem alten Aktenblatt nach bereits vor über 440 Jahren (und damit weit vor dem Gründungsjahr) gegeben haben.

### **Schützenfest In Barnstorf vor 372 Jahren**

Ein altes Aktenblatt, auf dem die Urteile des zu Barnstorf abgehaltenen Gerichts verzeichnet sind, enthält folgende Eintragung:

„Ao 1581. Heinrich upr Heide heft oyne Bussen am Huse (in) Barrenstrupp los geschaten, dath die Glaude upt Hus gefallen, up deme Vogelscheten. giff darvor 15 Daler.“

Diese Nachricht besagt, daß Heinrich auf der Heide, wahrscheinlich ein Barnstorfer Bürger, am Tage des Vogelschießens aus Übermut eine Büchse abgefeuert hat, wobei glühende Funken auf ein Haus fielen und das Strohdach in Brand setzten; er büßte seinen leichtsinnigen Streich mit 15 Talern. Es geschah zur Zeit des letzten regierenden Grafen von Diepholz. Außer Diepholz, St. Hülfe und Goldenstedt haben demnach auch die Barnstorfer in der Grafenzeit alljährlich ihr Vogelschießen abgehalten.

St. Hülfe, im Mai 1953. Fritz Lohmeyer.

*Zeitungsartikel vom 12.05.1953*

Zudem ist bekannt, dass schon in den Jahren 1871 und 1872 Schützenfeste mit Scheibenschießen durch das damalige Bürgerwehrcorps unter Leitung von 5 Rottmännern durchgeführt wurden.

Der Leiter des Korps wurde „Vorsitzender der Aktionäre“ genannt. Dadurch dass der Schützenverein in den Anfängen auf Aktionärsbasis geführt wurde, kann man das Bürgerwehrcorps als tatsächlichen Vorläufer des Schützenvereines bezeichnen. Ein jeder Schütze konnte für „5 Thaler“ Aktionär werden. Einnahmen und Ausgaben jeglicher Art liefen gegen das Aktionärskonto. Jeder Aktionär war somit unmittelbar monetär am „Schützengeschehen“ beteiligt.



*Original Inhaber-Aktie aus dem Gründungsjahr 1873*

Diese Aktionäre schafften bereits 1873 eigene Schützenzelte an und errichteten ein massives Küchengebäude auf dem gemeindeeigenen Gelände am Bürgerpark. Der Küchenzettel weist am 1. Schützenfest 1873 als Königsmahl „Pellkartoffeln mit Hering“ aus.



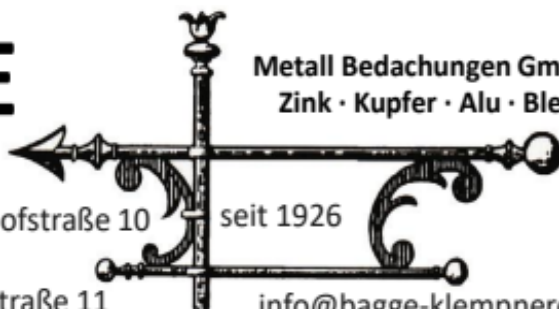
*Zeitungsartikel*

Aber auch Debatten um das liebe Geld und die Musik hat es schon zu dieser Zeit gegeben. Hatten 1872 die Barnstorfer Musiker bei dem Bürgerwehrkorps noch „umsüß“ (= umsonst) gespielt, verlangte im Folgejahr die „Ipsche Kapelle“ aus Bassum Geld! Kommentar der Barnstorfer Musiker: „Dor hebt se ern Sch....!“

Der erste Kommandeur Konrad „Konschen“ Brakemeier setzte sein Schützenvolk mit dem Kommando: „Dubiliertritt-Marsch !“ in Bewegung. Woher hatte er wohl dieses zungenbrechende Wort? -Er hatte bei der königlichen Hannoverschen Armee gedient. Man war im hiesigen Gebiet noch lange Anhänger der Hannoverschen Welfen.

Erster Schützenkönig der Vereinsgeschichte wurde C. Dahms aus der Kampfstraße. Er war auch der Hersteller der alten eisernen Schießscheiben, die jetzt vor der Schießhalle aufgestellt sind. Auf diese Scheiben wurde noch bis in den 30er-Jahren geschossen. Die Patronen wurden 1874, großkalibrig wie Infanteriegeschosse, am Ort durch die Firma Friedrich Rustmann aus der Schlingstrasse hergestellt.

# BAGGE



**Metall Bedachungen GmbH**  
 Zink · Kupfer · Alu · Blei

49406 Barnstorf Bahnhofstraße 10

seit 1926

Tel. 05442 991317

Werkstatt: Otto-Hahn-Straße 11

info@bagge-klempnerei.de

Fax 05442 8917

www.bagge-klempnerei.de



Heute haben die Scheiben, die zum späteren Zeitpunkt bereits neben die Schützenhalle gezogen sind, wieder eine sehr zentrale Lage. Rechts von ihnen liegt nun der erst im Jahr 2020 fertiggestellte, schöne Biergarten des Vereins. Hinter ihnen liegt unser im Jahr 2011 erstellte, neue Krönungshügel direkt unter den Eichen. Der bereits im Jahre 1872 durch das Bürgerwehrcorps aufgeschüttete Hügel auf dem Nachbargrundstück – welcher heute durch Firmenansiedlungen auch nicht mehr nutzbar gewesen wäre – hatte damit ausgedient. Die Proklamation kann seither jährlich direkt am Schützenplatz erfolgen. Beide (Groß-)Projekte (der „Neuzeit“) wurden in Eigenleistung durch unsere tatkräftigen Mitglieder fertiggestellt.



*Der neue, zentrale Krönungshügel – seit 2011 finden hier die Umkrönungen statt*

1899 erschienen die Schützen erstmalig einheitlich in neuen Uniformen, die auch beim Barnstorfer Publikum sehr gut ankamen. Überhaupt wurde der Schützenverein im Lauf der Jahre in der Bevölkerung ein Begriff. Hierfür ein Beispiel: *In der Barnstorfer Schule fragt der Lehrer Hermann Dreyer seine Schüler: „Wie heißt unser König?“ Anm.: Er meinte den zum damaligen Zeitpunkt regierenden König von Preußen. Ein kleiner Barnstorfer Junge meldet sich: „Dat is Dampmölen-Papa Karl!“ Richtig - denn dieser „Dampmölen-Papa Karl“ war kein Geringerer als der Barnstorfer Schützenkönig des Jahres 1886 - er hieß Karl Oestermann und war Dampfmühlenbesitzer.*

Um die Jahrhundertwende wurde den Verantwortlichen im Schützenverein klar, dass die Sache mit den eigenen Zelten nicht der Weisheit letzter Schluss war. Die Reparaturen und Unterhaltungskosten wurden immer größer.

1903 kaufte der Schützenverein den Aktionären alle Rechte und Pflichten sowie die Schützenzelte und dergleichen für 400 Mark ab.

**# Barmstorf, 28. Juni. (Unser Schützenfest)**  
am Sonntag und Montag ist trotz des Sturm- und Regenwetters am Sonnabend, wobei fast die Hälfte des Zeltdachs zerrissen und abgedeckt worden ist, in jeder Beziehung gut verlaufen. Am Sonntagmorgen, als man fast nur noch das Gerippe des Zeltes sah (die Zelte waren überhaupt schon sehr mürbe), war guter Rat teuer, wie man Ersatz für die Zelte schaffen sollte. Ein echter Barmstorfer läßt sich aber nicht verblüffen, er weiß es auch nicht anders, als daß es zu Schützenfest regnet oder stürmt. In bereitwilliger Weise gab Herr Albert Strahmann seinen ganzen Bestand an Eisenbahn-Waggondächer her, und nach einigen Stunden — die Schützen arbeiteten

*Auszug aus einem Zeitungsartikel vom 30.06.1904 – Sturm- und Regenwetter ließ Bedarf nach fester Halle erwecken*

Nach längerer Diskussion und Planung beschloss die Generalversammlung Anfang 1906, eine eigene, feste Halle zu bauen. Die Zimmermeister Friedrich Scharrelmann und Heinrich Telthörster erhielten den Auftrag, eine Schützenhalle aus Holz zu errichten. Diese Halle wurde in Rekordzeit noch im selben Jahr erstellt. Der Preis betrug damals rund 4.500 Mark.



*Einweihung der Schützenhalle 1906*

H Darnstorf, 22. April. (Das neue Schützenhaus.) Gestern wurde das von Herrn Zimmermeister Scharrelmann gebaute Schützenhaus gerichtet. Die Arbeit ging flott von Hatten, da die Schützen tüchtig zugriffen. Am Abend war ein gemütliches Zusammensein. Alle, die sich für die Schützensache interessieren, hoffen, daß mit dem Bau des neuen Schützenhauses, welches ein 40 Meter langes und 16 Meter breites Gebäude darstellt, und mit der durch den Handelsgärtner Bedmann-Diepholz vorgenommenen Umgestaltung des Platzes durch gärtnerische Anlagen, das Schützenkorps und das Schützenfest ein neues Leben gewinnt.

*Kreiszeitung vom 24.04.1906*

Mitte der 1920er-Jahre wurde sie durch einen Aufbau vergrößert und bis 1975 in ursprünglicher Form genutzt. Interessant ist die Finanzierung des damaligen Projekts: Laut Beschluss der Generalversammlung hatte jedes Mitglied einen verzinslichen, unbefristeten Anteil von 10 Mark zu übernehmen.

Wer sich weigerte, wurde aus dem Verein ausgeschlossen. Derart streng waren damals die Bräuche!

Eine gleichnamige „Baustein-Aktion“ 1953 – übrigens zur Finanzierung des ersten „50m-KK-Schießstandes“ - stellte eine Leihgabe eines Betrages je Baustein dar. Nach „amtlichem Aufruf“ nach Ablauf von 5 Jahren sollte eine Rückzahlung an das „leihende Mitglied“ erfolgen. Gerne durfte dieses auf die Rückgabe verzichten.

Anfang der 2000er gab es dann im Jahre 2006 die letzte Aktion dieser Art zur Schließung von Finanzierungslücken – auch hier mit weitaus weniger Konsequenzen als in den 1920ern. Jedes Mitglied „konnte“ wieder sog. „Bausteine“ erwerben. Die Anzahl war nach oben hin offen, auch die Teilnahme an sich – mindestens ein Baustein sollte es jedoch sein. Hierdurch wurde die dringend notwendige Sanierung der Sanitärbereiche sowie die Installation einer modernen Heizungsanlage finanziert. Bei der letzten Aktion war übrigens von einer Rückzahlung keine Rede mehr. Hier zählte der ideelle Gedanke. Die Bausteine kamen einer Spende gleich.



1904 verfügte der Landrat zu Diepholz unter anderem: „Tanzbelustigungen an Schützenfesttagen dürfen nicht vor 4h00 nachmittags beginnen und müssen um 2h00 morgens beendet sein!“ Die Genehmigung für das Schießen an drei Festtagen kostete 1,80 Mark! Waren das Zeiten!

Der 1. Weltkrieg unterbrach (wie überall) von 1914 bis 1918 beim Barnstorfer Schützenverein das Vereinsleben. Aber bereits 1919 feierte man wieder das Barnstorfer Schützenfest.

Das 50-jährige Vereinsjubiläum 1923 stand ganz im Zeichen der Inflation. Vorstand und Mitglieder waren vollauf damit beschäftigt, über Preise für Pachten, Beiträge und Eintrittsgelder fast wöchentlich neu zu beraten. Als man das 50. Schützenfest endlich feiern konnte, kostete das Tanzband / das Eintrittsgeld stolze 20.000 Mark! Für den Schützenkönig sammelten die Mitglieder einen für die damaligen Verhältnisse wertbeständigeren Sack Roggen. Den bekam Ernst Plümer anstelle seines Königsgeldes vom Verein.



Zeitungsanzeige zum  
Jubiläums-Schützenfest im  
Juli 1923





Jungschützen 1923

1932 wurde der Schießstand überholt und die erste Schießhalle gebaut. Diese Halle wurde bis zum Ende des Jahres 1972 genutzt. Zum 100jährigen Jubiläum 1973 wurde die neue, größere und schönere Schießhalle vorgestellt, die - wie vieles im Verein - in echter Gemeinschaftsarbeit aller Schützenbrüder erstellt wurde.

**So Barnstorf, 21. April. (Für den Neubau der Schießhalle)** wurde gestern Bauholz aus der Markonah nach der Huntemühle zum Schneiden gefahren. Mit fünf Gespannen und den nötigen Hilfsmannschaften ging es an die Arbeit. Alles ist glatt verlaufen. Sobald das Holz fertig ist, soll mit dem Bau begonnen werden. Dieser soll ein im Schweizer Stil ausgeführtes Häuschen werden, Holzbau mit Verkleidung und schrägem rotem Asbestdach. Zum kommenden Schützenfest wird von der neuen Schießhalle aus dann zuerst geschossen werden.

*Kreiszeitung vom 23.04.1933*



*Einweihung der Schießhalle 1933, Schützenverein mit Majestät Heinrich Gröne*

Untere Reihe: L. Beinhorn, W. Keuneke, W. Weimann, E. Telthörster, L. Bening, H. Gröne (und Frau), W. Eggerking, H. Wetenkamp, W. Zurmühlen, F. Langhorst, H. Meyer, L. Neddermann, / Mittlere Reihe: F. Mail, A. Brinkmann, H. Meyer, H. Neddermann, H. Theile, H. Künning, H. Wetenkamp, R. Schwieger, L. Möller, O. Brüggemann, W. Runte, R. Wachendorf, K. Dietzmann, A. Helwig, H. Bierhorst, H. Welp, F. Rustmann,, F. Plümer, A. Stukering, H. Warnebold / Obere Reihe: W. Meyer, L. Wetenkamp, H. Finke, W. Schulenberg, W. Kinghorst, W. Niehaus,, H. Wetenkamp, H. Wefelmeyer,, H. Barnewold, F. Stukering, H. Einhoff, F. Meyer, A. Wegesend, F. Vogelsang, J. Bagge, W. Thesing, L. Schröder, H. Windhorst, A. Rustmann, H. Kessler, H. Lammers, H. Poggensee, O. Logemann, / Pioniere: F. Ölstrum, W. Immor, H. Voßhardt, L. Meyer, H. Schumacher

# **RUDI DIELS**

## **Transportunternehmen**

**Liegnitzer Str. 22 - 49406 Barnstorf**

**e-mail: [Transport@rudiels.com](mailto:Transport@rudiels.com)**

Der Ausbruch des zweiten Weltkrieges stoppte auch hier wiederum das Vereinsleben. Das letzte Schützenfest feierte man kurz vor Ausbruch des Krieges 1939.

Der Lehrer Jan Ahrlich, der in diesem Jahr die Königswürde errang, hat sicher nicht geahnt, dass er diese Würde bis zum Jahre 1950 bewahren musste. Sicher hat es ihn mit Stolz erfüllt, dass er 1950 nach dem 2. Weltkrieg als erste Majestät die Barnstorfer Königskette seinen Schützen vorantragen konnte. Diese Kette und die Fahne des Vereins hatte der frühere, langjährige Kanzler Willi Weimann in den turbulenten Nachkriegsjahren versteckt und gerettet und damit der Nachwelt erhalten. Dass man erst 1950 wieder mit Schützenfesten starten konnte, lag schlichtweg daran, dass man abwarten musste, bis die Besatzungsmächte „Schützenvereine“ wieder zugelassen haben. Der Verein konstituierte sich neu. Nach dieser langen Zeit tauchten auch neue Gesichter auf und der damalige Festwirt Fritz Stukering stiftete dem Verein zwei komplette Pionierausrüstungen.

⊗ **Barnstorf, 18. April. (Schützenversammlung.)**  
Die auf Sonntagnachmittag angelegte Hauptversammlung des Schützenvereins war nur schwach besucht. Der stellvertretende Vereinsführer Wilhelm Weimann gedachte mit warmen Worten des kürzlich verstorbenen Kameraden Wilhelm Wetenskap. Er wird stets in treuem Gedenken bleiben und den Schützen als echtes Vorbild dienen. Der Geschäftsbericht wurde vom Schriftführer Friedrich Scharellmann verlesen. Das verflossene Vereinsjahr ist gut verlaufen. Das Schützenfest konnte an den Pfingsttagen unter reger Beteiligung der ganzen Bevölkerung und vieler auswärtiger Besucher gefeiert werden. Es ist wieder das Fest gewesen, zu dem sich jeder hingezogen fühlte, obwohl die Schützenhalle nicht zur Verfügung stand. Die Nachfeier wurde im August in Tepes Saal abgehalten und verlief ebenfalls zu aller Zufriedenheit. Das Schießwesen wurde unter der Leitung des Schießwartes Wilhelm Kenecke gepflegt und das Schießen den Vorschriften gemäß durchgeführt, worüber der Schießwart noch einen besonderen Bericht erstattete. Mehrere Preise, in Bronze, Silber und Gold wurden von den besten Schützen Fritz Striebeck und Ludwig Benning errungen. Auch andere Schützen erzielten hohe Schießleistungen und Punktzahlen bei Vereinsrunden, Vergleichs- und Bezirkschießen. Die Beteiligung an den Vereins- und Opferschießen ließ aber sehr zu wünschen übrig. Eine bessere Beteiligung aller Kameraden wäre sehr zu wünschen. Dann gab Kassenwart Friedrich Scharellmann einen ausführlichen Bericht über das Kassenwesen des Vereins. Die Jahresrechnung schließt mit einem Überschuß ab. Die Rechnungsablage wurde von Friedel Langhorst und Karl Grütter geprüft und in voller Ordnung befunden. Dem Kassenwart wurde Entlastung erteilt und für seine vorbildliche, unermüdliche Arbeit, die er dem Verein nun schon 33 Jahre leistet, gedankt. Die Verlesung der neuen Einheitsjahrgänge des NS- Reichsbundes für Leibesübungen setzte die Tagesordnung fort. Sie fanden einstimmige Annahme. Unter Verschiedenem kamen allerlei Anregungen zur Ausprache. Mit der Führerehrung wurde die Versammlung geschlossen; man blieb noch einige Zeit in gemüthlicher Unterhaltung beisammen.

*Letzte Berichterstattung am 10.04.1940, bevor das Schützenwesen bis 1950 10 Jahre „zwangspausierte“ und J. Ahrlich als „längster König Barnstorfs“ in die Geschichte einging*



*Willi Weimann (mit Familie).  
Er rettete einst die Fahne vor dem Untergang – hier als König im Jahr 1927*

1953 wurde der 50-Meter KK-Stand, wie oben berichtet, in körperlicher und finanzieller Gemeinschaftsarbeit errichtet und anlässlich des 80. Geburtstags des Vereins feierlich eingeweiht. Mit 15 Gastvereinen sowie deren Majestäten und in Anwesenheit des damaligen Oberkreisdirektors Dr. Brunow wurde dieser Tag festlich begangen.





Unter Federführung des Schützenvereins wurde 1956 ein Spielmannszug aufgestellt, der beachtliche Erfolge errang und überregional bekannt war und ist heute immer noch Bestandteil des Vereins.



*Spielmannszug Barnstorf 1996*

Leider ruht derzeit der Spielbetrieb mangels Mitglieder / Interessenten (seit 2018). Eine Wiederaufnahme des Spielbetriebs ist jedoch jederzeit möglich. Der „musikalische Bestand“ wird gehütet und gepflegt.

# SPLASH

**Dennis  
meyer**

Heizungs- und  
Sanitärtechnik GmbH  
Bremer Straße 60 | 49406 Barnstorf  
Tel. 05442 8400 | Fax 05442 8595  
info@dennis-meyer.de  
www.dennis-meyer.de





*2. Kreiskönigstreffen in Barnstorf 1961 vorn: Präsident Heinz Brockmann und Kommandeur Otto Wessel*

1961 übernahm der Verein als einer der ersten Schützenvereine im Kreis Diepholz die Ausrichtung des Kreiskönigstreffens. Ganze 25 Gastvereine mit ihren Majestäten nahmen daran teil. Das Marine-Musikkorps „Nordsee“ aus Wilhelmshaven gab diesem Fest ein besonderes Gepräge. In den Folgejahren nahm der Verein infolgedessen an fast allen Kreiskönigstreffen teil.



*Kreiskönigstreffen [Jahr 1975]*

# 100 Jahre Schützenverein Barnstorf e.V.

## Jubiläumsschützenfest 1973



**FESTVERLAUF:** Freitag, den 22. Juni: 18 Uhr Antreten der Pioniere, Schützen und Jungschützen zum Anbringen der Königshutze, 19.30 Uhr Begrüßung der Ehrengäste

1. Festtag: Sonnabend, den 23. Juni: 14 Uhr Antreten zum Festmarsch, 15 Uhr großes Preisschießen, Kindertanz - Kinderbelustigung, 20 Uhr großer Festball

**NACHFEIER:** Sonnabend, den 30. Juni: 9.00 Uhr Beginn des Königschießens, 14.00 Uhr Antreten zum Festmarsch, 15.00 Uhr Großes Preisschießen - Kindertanz - Kinderbelustigung, 19.00 Uhr Proklamation der neuen Könige, anschließend gemeinsames Königessen, 20.00 Uhr **GROSSER FESTBALL**. Die Musik wird ausgeführt von der Kapelle Gottfried Meyer unter Mitwirkung der Spielmannszüge.

2. Festtag: Sonntag, den 24. Juni: 8.30 Uhr Beginn der Schießwettkämpfe für Schützen, Jungschützen und Frauen, 12.00 - 12.30 Uhr Empfang der auswärtigen Vereine auf dem Schützenplatz - Bremer Straße, 13.00 Uhr Antreten der Schützen auf dem Sportplatz neben der Schützenhalle - Festmarsch durch Barnstorf

Ca. 14 Uhr Begrüßung der Majestäten mit Gefolge, 19 Uhr Ende der Schießwettkämpfe, Bekanntgabe der Schießergebnisse, Überreichen der Pokale, Preise und Plaketten

### Anschließend GROSSER FESTBALL

DER VORSTAND

Auch zum 100-jährigem Jubiläum 1973 konnte der damalige Präsident Heinz Brockmann mit der Majestät Werner Bierhorst wieder über 500 Schützen aus 21 Gastvereinen begrüßen bzw. zu einem Großereignis laden. Neben dem Präsidenten hielten Bürgermeister Dr. Rudolf Dunger und Landrat Heinrich Jürgens die Festansprachen.





Bei dem vorangegangenen Kammersabend wurde die rechtzeitig fertiggestellte, neue und in heutiger Form bekannte Schützenhalle allen Vorsitzenden der Barnstorfer Vereine vorgestellt. Die Fertigstellung dieser Schützenhalle hatte die Finanzen des Schützenvereins arg strapaziert. Größere Anschaffungen oder gar Investitionen waren in den nächsten Jahren nicht möglich.



*Neubau Schützenhaus 1973*

Aber bereits 1977 – ein Jahr nachdem 37 Walsener Bürger als neuer, weiterer Schützenzug dem Schützenverein geschlossen beigetreten sind - ging man zusammen mit der Gemeindeverwaltung an die Planung eines Mehrzweckgebäudes neben der Schützenhalle. Für den Schützenverein wurde der Bau einer neuen Küche und neuer Toiletten notwendig, da die alten Gebäude altersbedingt kaum noch jemandem zumutbar waren. Für die Sportvereine, aber auch für den Schulsport, der damals noch auf den benachbarten Sportplätzen durchgeführt wurde, ergaben sich neben den Toiletten auch die Notwendigkeiten, Umkleide- und Duschräume zu schaffen.





*Das seit 1978 nahezu unverändert bestehende Schützenhaus mit den genannten Erweiterungen*

Selbstverständlich waren die Schützen bereit, ihren Teil zu diesem Mehrzweckgebäude zu leisten. Jeder Schütze erklärte sich bereit, acht Arbeitsstunden zu leisten oder aber zu bezahlen. So konnte schon zum Schützenfest 1978 die neue Küche genutzt und den Besuchern einwandfreie Toilettenräume angeboten werden.

1978 wurde erstmals ein Seniorennachmittag (heute „Kaffeetafel Ü60“) für alle Schützen über 60 Jahre veranstaltet. Diese Veranstaltung ist im Laufe der Jahre immer beliebter geworden und wird erfreulicherweise auch von den Witwen verstorbener Schützen gern genutzt, um in gemütlicher Runde in Erinnerungen zu schwelgen.

Nachdem Frühkonzerte während der Schützenfeste nicht immer den erhofften Zuspruch fanden, spielte erstmals 1986 mit dem Musikverein Haselbach eine „Bayernkapelle“ zum Frühkonzert auf. Dies wurde ein regelrechter „Bombenerfolg“. Stolze 1000 Besucher hatten ihre helle Freude an dieser flotten Musik. Gleich im Jahr darauf traten 150 Barnstorfer Schützen mit Spielmannszug zum Gegenbesuch die Reise nach Haselbach, einem kleinen Ort im Allgäu mit 600 Einwohnern, an. Hier fand ein großes Volksfest mit allen örtlichen, aber auch Vereinen aus den Nachbargemeinden statt. Die Barnstorfer Pioniere beeindruckten auch hier mit ihren langen Bärten und hohen Mützen.



*Der Musikverein Haselbach marschiert in Barnstorf*



*Das Bild zeigt die in 2012 erneut überholte Schießanlage*

1990 wurde der Schießstand mit drei elektronisch gesteuerten Schießscheiben erweitert, an die sich die Schützen erst einmal gewöhnen mussten.

Da die alte Fahne in den vielen Jahren doch sehr gelitten hatte, wurde eine neue Fahne angeschafft und 1991 bei einer Fahnenweihe durch den Bürgermeister Dr. Dunger an die Fahnenträger überreicht.



*Die alte Fahne um 1957*



*Die „Neuanschaffung“ 1991*

Nachdem bereits 1967 eine sehr aktive Damenschießgruppe geschaffen wurde, kam es jedoch erst 1992 zur Gründung des Damen zuges, der seiner Zugehörigkeit zum Verein mit schmucken Uniformwesten und durch Beteiligung an den Schützenfestummärschen auch äußerlich Ausdruck verlieh bzw. verleiht.



Dieser Zug zählt heute weitaus mehr als 100 Mitglieder und stellt neben unseren Pionieren das heimliche Aushängeschild des Vereins dar. Die Damen sind voll im Verein integriert, haben analoge Rechte zu den Übrigen, können hohe Ämter besetzen und auch den König stellen – Gleichberechtigung „par excellence“. Seit 2017 können auch die Damen auf eine bis dahin 25-jährige Tradition zurückblicken.

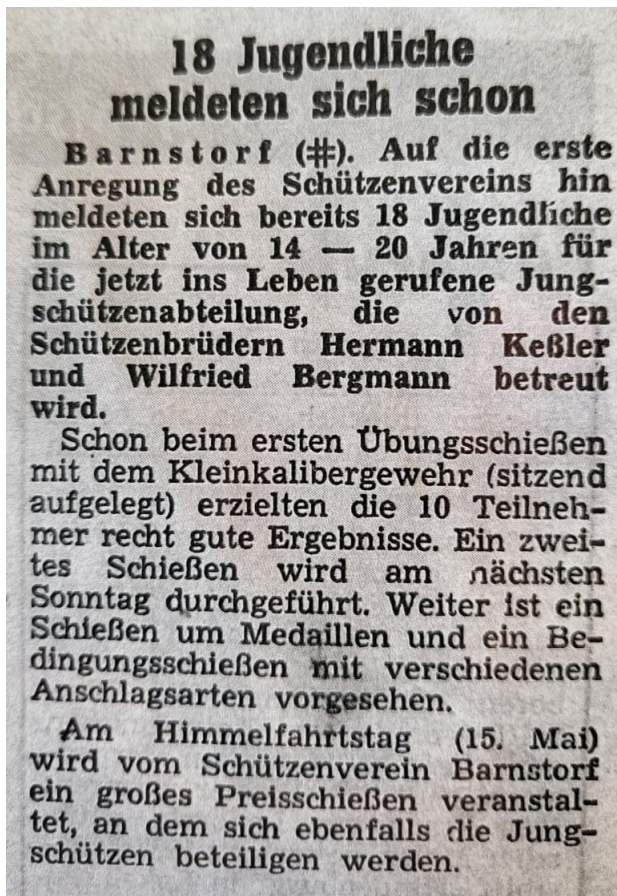


*„Damenjubiläum 2017“ - 25 Jahre*



1993 gibt sich der Schützenverein, um sich den seit 1950 geänderten Gesetzen und Verordnungen anzupassen, eine neue Satzung und eine neue Geschäftsordnung – letztere wurde in 2020 zuletzt erneut überarbeitet und ergänzt.

Der Jungschützenzug feierte 1994 sein 25jähriges Bestehen mit einem Pokalschießen mit befreundeten Vereinen. Aus diesem Anlass wurde auch eine Fahne aus eigenen Mitteln angeschafft und beim Jubiläum geweiht.



*Mai 1969 – Die Gründung des „Jugendzuges“ ist beschlossene Sache*

*(Dieph. Kreisblatt vom 06.05.1969)*

In 2019 konnte unsere Jugend dann auf eine 50-jährige Geschichte zurückblicken.



*Elke Friede sagt nach 10 Jahren Zugführerschaft der Jugend „Auf Wiedersehen“*

Hier wurde neben einem großen Grillbuffet und einem bunten Rahmenprogramm zusammen mit jugendlichen Nachbarabteilungen aus Drentwede, Bockstedt, Donstorf, Dreeke und Cornau ordentlich angestoßen. Die Jugend ist die tragende Säule des Vereins. Sie hält unseren Verein am Leben. Denn aus ihr werden zukünftige „erwachsene“ Damen, Herren, Funktionsträger und Könige rekrutiert.

Mit einer tollen Aktion unseres Festausschusses im Jahre 2017 konnte die Zahl der Jugend von bis dahin 45 auf stolze 75 erhöht werden.



*Party zur Rekrutierung „neuer Jugendlicher“ - es gab Getränke und Pizza satt*

Die Neunziger standen ganz im Zeichen der Verschönerung und Renovierung der in der Vergangenheit geschaffenen Anlage. So gab es Arbeiten an der Beleuchtung und der Theke, Wände wurden gestrichen, der Platz vor der Halle wurde erweitert, Türen und Fenster wurden freundlicher gestaltet, uvm. - alles mit Blick auf das 125-jährige Jubiläum im Jahre 1998.

Sonderveröffentlichung DIE WOCHEPOST /u. Beilagen/ Barnstorf vom 11. Juni 1998

# 125 Jahre Schützenverein Barnstorf



Er regiert zur Zeit das Barnstorfer Schützenvolk: Schützenkönig Bernd Ahlers mit Königin Ursel und den Adjutanten Hermann und Friedrich Wulf.



Die Prominenz des Schützenvereins Barnstorf war 1985 an einem Tisch vereint, Präsident Leonard Wiese, Präsident Heinz Brockmann, Kommandeur Wilhelm Kühne-Abel, 1. Schießwart Heinz Windhorst, Obmann des Spielmannszuges Klaus Gerkens, Geschäftsführer Walter Mail, Kanzler Heinz Reuter und Fahnenoffizier Ernst Rustmann (von rechts).



Seit der Gründung des Schützenvereins vor 125 Jahren gibt es das weit über Barnstorfs Grenzen hinaus bekannte Pionierkorps. Bilder: privat



Ein Bild aus alten Tagen zeigt Alfred Runte, Ernst Rustmann und Albert Rustmann (von links) beim Schützenumzug in der Kampstraße.

Barnstorf (u). Wenn am Sonntag, den 14. Juni, um 19 Uhr die Jubiläumskönige in Barnstorf gekrönt werden, dann geschieht dies auf dem Krönungshügel am Schützenfestplatz an der Bremer Straße. Dieser Krönungshügel wurde bereits 1872, ein Jahr vor Gründung des Barnstorfer Schützenvereins, durch dessen Vorgänger, dem damaligen Bürgerwehrkorps, aufgeschüttet.

In diesem Jahr feiert Barnstorf nun die 125jährige Geschichte des Schützenvereins. 125 Jahre ist eine lange und ereignisreiche Zeit, gekennzeichnet von zwei Weltkriegen, Inflation, Währungsreform und viel Leid und Not. 125 Jahre Vereinsgeschichte sind aber auch viele Nachrichten und Anekdoten. Davon berichtet in hervorragender Weise eine Festschrift, erstellt vom derzeitigen Präsidenten Herwart Sommer. So können wir unter anderem auch folgendes lesen:

Während 1873 die Aktionäre des Schützenvereins ihre eigenen Schützenfestzettel anschafften, so wurde im gleichen Jahr das erste massive Küchengelände auf dem gemeindeeigenen Gelände am Bürgerpark errichtet. Als Königsmahl gab es beim 1. Schützenfest "Pfeilkränzen und Hering". Aber auch folgende Geschichte ist in der Festschrift niedergeschrieben: Lehrer Hermann Dreyer fragte 1886 seine Schüler nach dem Namen des Königs, gemeint war der König von Preußen. Ein kleiner Barnstorfer Junge meldete sich und sagte: "Das ist Dampfmaschinen-Papa Karl". Der Junge meinte damit Karl Ostermann, Dampfmaschinenbesitzer und Schützenkönig. Wie ein roter Faden ziehen sich durch die 125jährige Geschichte des Schützenvereins auch dessen Traditionen durch die Festschrift, nämlich die Kameradschaft und der Schießsport. Die Kameradschaft stand und steht auch heute noch an erster Stelle. Egal ob beispielsweise 1932 der Schießstand überholt und die erste Schießhalle gebaut wurde oder aber 1986, als unter Mitwirkung von 20 Frauen neuer Orschmuck erstellt wurde, immer sind es die fleißigen Helferinnen und Helfer, die ihre Freizeit und ihre Arbeitskraft für den Verein kostenlos zur Verfügung stellen, die ehrenamtlich für das Allgemeinwohl tätig waren und sind.

In diesem Jahr will man das Jubiläum würdig feiern. Vorstand und Festausch haben sich viel einfallen lassen. Beginnen wird alles am 12. Juni um 18.30 Uhr mit dem Anbringen der Königscheibe. Um 20.00 Uhr hat der Verein nicht nur seine Mitglieder mit dem Lebenspartner, sondern auch die Vertreter der Barnstorfer Vereine und Institutionen zu einem Kommers eingeladen. Am Samstag, dem 13. Juni, tritt der gesamte Verein in der Friedrich-Platz-Straße an, um anschließend über Lange Straße, Roggenberg, Am Rossengarten, Feldstraße, Gartenstraße, Rechterner Straße, Steinfelge, Eduard-Leede-Straße, Am den Scheuergärten, Im Dronke, Osnabrücker Straße, Brinkstraße und Bremer Straße bis zum Schützenplatz zu marschieren. Die Schützenwesten und -brüder hoffen, daß die Anwohner die Straßen schmücken werden und viele Barnstorfer am Straßenrand als Zuschauer anwesend sein werden. Um 18.00 Uhr lädt "Cooky's Kinderhitparade" im Festzelt zum Mitmachen ein. Zwei Stunden später startet der Festball mit "The Jaywalkers".

Am Sonntag, 14. Juni, beginnt der Festmarsch um 14.00 Uhr, wieder in der Friedrich-Platz-Straße. Diesmal geht es über Bahnhofstraße, Hindenburgstraße, Witten Döör, Friedrich-Platz-Straße, Schlingstraße, Am Kamp, Mittelweg und Bremer Straße wieder zum Festplatz. Hier werden anschließend die Jubiläumskönige ausgesprochen, deren Krönung dann um 19.00 Uhr stattfindet. Ab 20.00 Uhr sind alle Bürgerinnen und Bürger zum Krönungsballet eingeladen. Zum Tanz spielt die Kapelle "Südwind".

Während für Dienstag, 16. Juni, alle Interessierten zum Super-Bingo mit attraktiven Preisen erwartet werden, wird am Freitag, 19. Juni um 20.00 Uhr die "Joy-Disco" eröffnet. Bis 21.00 Uhr zahlen die Besucher nur den halben Eintritt.

Für Samstag, 20. Juni, sind 15 auswärtige Vereine eingeladen. In einem Sternmarsch ab Bahnhof Barnstorf mit dem Barnstorfer Spielmannszug, ab dem Altenheim mit der Blaskapelle Rechterhof, ab dem Marktplatz mit dem Spielmannszug Scharndorf, ab dem Parkplatz vor Alki mit der Phantom-Brigade Wägenfeld und ab Friedrich-Platz-Straße mit dem Musikverein Haselbach, werden rund 600 Schützinnen und Schützen zum Festplatz marschieren. Dort wartet eine umfangreiche Tombola auf alle Gäste. Gegen Abend werden dann die beim Pokalschießen bereits vorab erteilten Platzierungen bekanntgegeben und die Pokale überreicht. Um 20.00 Uhr sorgt die Kapelle "Chess" und der "Haselbacher Musikverein" für die richtige Stimmung beim Festball.

Mit einem Frühlingskonzert am Sonntag, 21. Juni, ab 10.00 Uhr, mit dem Musikverein Haselbach, dem Barnstorfer Spielmannszug und dem Posaunenchor Dreber endet dann die Festwoche.

## Festprogramm

Freitag, 12. Juni (18.30 Uhr)

**Kommers**

Sonntag, 14. Juni (20.00 Uhr)

**Südwind**

Dienstag, 16. Juni

**Super-Bingo**

Hauptgewinn: 12 Tage Spanien

Sonntag, 20. Juni

**Jubiläumsfest**

mit **Chess**

und den **Haselbachern**

Sonntag, 21. Juni (10.30 Uhr)

**Frühkonzert**

**Die Wochenpost**

gratuiert dem **Schützenverein**

**Barnstorf**

recht herzlich!

Sonntag, 13. Juni (18.00 Uhr)

**Cooky's Kinderhitparade**

20.00 Uhr

**The Jaywalkers**

Freitag, 19. Juni (20.00 Uhr)

**Joy-Disco**

## EISCAFE SERENISSIMA

in Kürze  
Neueröffnung in Barnstorf



Testen Sie uns,  
denn Ihr Urteil ist  
unser Antrieb!



Tel. 0 54 42-19 97 98  
Osnabrücker Str. 2 • 49406 Barnstorf

Festprogramm zum 125-jährigen Jubiläum. Juni 1998







# Raiffeisen-Markt



Wir leben Nähe!

**Wir  
gratulieren dem  
Schützenverein  
Barnstorf zum  
150-jährigen  
Jubiläum!**

Für Infos:



## Ihr Raiffeisen-Markt in Barnstorf!

**Öffnungszeiten:**  
Montag - Freitag: 08:30 - 18:00 Uhr  
Samstag: 08:30 - 16:00 Uhr  
Telefon: 0 54 42 - 80 420-0



**Raiffeisen-Warengenossenschaft  
Niedersachsen Mitte eG**


[raiffeisenmarkt.de](http://raiffeisenmarkt.de)


Die 2000er-Jahre brachten Turbulentes und Schönes zugleich. So wurden beispielsweise über die Vereinsgrenzen des Vereins hinaus Freundschaften geschlossen und auch „Privates“ wurde miteinander organisiert und durchgeführt.



„TingTingTing“ - seit nunmehr 20 Jahren eine feste Institution im Verein



Erwähnenswert ist hierbei neben weiteren „Mikroorganisationen“ der eigenständige, aber aus Mitgliedern des Schützenvereins geschaffene Verein „Ting Ting Ting“, der das Metier aller Knobelfreunde bedient und nach Gründung in 2002 nun auch auf eine mittlerweile 20jährige Geschichte zurückblicken kann – seit 2006 sogar als „eingetragener Verein“.

Neben der oben erwähnten (letzten) „Baustein-Aktion“ zur Verbesserung der „Sanitären Anlagen“ und Neuanschaffung der Heizungsanlage in 2006 ging auch unser Verein (vom digitalen Trend inspiriert) das erste Mal online – mittlerweile 15 Jahre und seit 2017 im modernen, zeitgemäßen Look TYPO3 / Wordpress, wie wir es heute kennen – immer erreichbar unter [www.schuetzenverein-barnstorf.de](http://www.schuetzenverein-barnstorf.de).



Ebenfalls im April 2006 startete erstmalig der nicht nur von Schützen geschätzte „Triathlon“ - eine Art Radtour in Kleingruppen quer durch Barnstorf und umzu mit diversen Stationen, an denen es im Rahmen von Minispielen unterschiedliche Prüfungen zu meistern gab. Am Ende traf man sich zur Preisverleihung und zu einem gemütlichen Beisammensein am Schützenhaus (möglichst) unbeschadet wieder. Der Triathlon wurde jährlich im Frühjahr bis 2014 mit guter Resonanz ununterbrochen begangen. Seit 2014 gab es keinen weiteren Triathlon. Ob Versicherungsgründe hierfür der Grund sind, mag man nur mutmaßen...



*Speeldeel gut gesattelt zum Triathlon 2013*



*Die Gewinner des Triathlon 2008 - hier zur Ehrung auf dem „alten“ Krönungshügel*

Im Jahr 2008 kam es zu einem Ereignis, welches wohl jeder Schützenverein dringend vermeiden möchte. Beim Schützenfest musste Kanzler Rolf Ludewig – bis dato fast 20 Jahre im Amt und zeitweise auch parallel als Präsident tätig – erstmalig in der Vereinsgeschichte verkünden, dass nicht alle Throne besetzt werden konnten. Ein großer König ließ sich nicht finden. Man rief zähneknirschend eine Republik aus.



*Die letzte Krönung auf dem alten Königshügel 2010*

Wohl um auch u.a. die Attraktivität des „Königsposten“ zu erhöhen, wurde im Jahr 2010 begonnen, den Krönungshügel von der „Wiese“ direkt neben das Schützenhaus zu verlegen, wie oben erwähnt.



*Kompetenz in Mode ...  
... und Sie fühlen sich wohl*

**Herzlichen  
Glückwunsch**

*Bahnhofstr. 6 - 49406 Barnstorf*



*Krönungshügelbau Herbst 2010*



*Frühjahr 2011*



In einer beispiellosen Aktion vieler „Vereins-Helfer“ erstrahlt seitdem unser Krönungshügel in vollem Glanz direkt hinter den massiven, metallenen Scheiben in unmittelbarer Nähe zum zentralen Geschehen.



Die schlüssig sinnvolle Erweiterung durch einen befestigten Biergarten folgte im Frühjahr 2020, kurz vor Beginn der COVID-19-Pandemie.



„Erweiterungsbau Biergarten“





2012 gab es für den Verein eine moderne, vollelektronische, computergestützte Meyton-Schießanlage auf so gut wie allen Plätzen. Nur noch die Bahn rechts außen, die sowohl bekannt für den großen Königsschuss als auch für das sog. „Schluckgewehr“ ist, erinnert seither an die alte „Klappentechnik“.



*Die Pioniere bei der „Benutzung“ der neuen Schießanlage*

Für unsere Könige kaufte der Verein im Jahr 2013 eine neue, leichtere Königskette sowie eine „mobile Ausgehversion“. Die Basis durfte hier im Rahmen der Jahreshauptversammlung aktiv mitbestimmen. Wieder waren viele Vereinsmitglieder an der Neugestaltung beteiligt.



*Majestät Günther Plate trägt mit Stolz die „Ausgehvariante“ der neuen Königskette.*

*An seiner Seite Ehefrau Birgit, langjähriges Mitglied des Vorstandes sowie des Festausschusses.*

*(Schützenfest 2018)*

Die Jahre 2014 bis 2016 standen im Zeichen der „Energiesparmaßnahmen“. Alle alten Außenfenster wurden 2014 durch hochwertige mit Zweifachverglasung ersetzt. In 2016 gesellte sich eine optisch passende und ansprechende Eingangstür hinzu.

Im „Zwischenjahr“ 2015 wurde die komplette alte Thekeneinheit inklusive Elektronik entfernt und durch einen Neuaufbau ersetzt – wieder neben erheblichen finanziellen Mitteln des Vereins auch mit Muskelkraft vieler Mitglieder und in Barnstorf ansässiger Unternehmen.



*Der damalige Präsident Jörg Schwenker und die damalige Hallenwirtin Janina Jedlicka inspizieren die neu installierte Thekeneinheit*



Im Jahr 2017 wurde als großer formaler und emotionaler Akt die Auflösung der „Ortsteil-Züge“ Bremer Str., Ortsmitte, Osnabrücker Str. und Walsen beschlossen. Hieraus ging analog zu den Damen ein einheitlicher, zeitgemäßer und nun (mann-)starker „Herrenzug“ hervor. Auch wenn mancher behaupten würde, dass die „Regionalität“ und „Orientierung“ verloren ginge, war die Entscheidung sicher richtig.

Im Übergangsjahr fungierten die ehemaligen Zugführer der Ortsteile noch als Stellvertreter hinter dem ersten Herrenzugführer Fredy Albrecht.



*Der Herrenzug nach der Verschmelzung im Übergangsjahr mit Zugführer Fredy Albrecht und allen Stellvertretern (aus den ehem. Ortsteilen) - unten Zugversammlung 2021*





Mit Wahl eines einzelnen Stellvertreters im kommenden Jahr entsprach dann auch der Herrenzug dem einheitlich bekannten Muster unseres Vereins und funktioniert entgegen aller Befürchtungen erwartungsgemäß gut. Heute führen diesen Zug Marcel Bergel und Wolfgang Cordes an.

Erster Schützenkönig des verschmolzenen Herrenzuges wurde Andreas Helfer. Dieser bekleidete dieses Amt aufgrund des Umstandes eines „nachrückenden Vizekönigs“ (der Verein dankt ihm für seine Spontaneität) und darf sich fortan liebevoll „**jüngster Kaiser**“ nennen.



**Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum!**



**NIEHOFF**  
*Reifen-Service*

**IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR ALLES WAS RÄDER HAT**

Tel. 05442-804305-0  
Fax. 05442-804305-99

Zum Gewerbepark 6  
49406 Eydelstedt

info@reifenservice-niehoff.de  
www.reifenservice-niehoff.de

Anfang 2020 schwappte die zuerst in Asien aufgetretene COVID-19-Pandemie auch nach Europa rüber. COVID-19 oder auch einfacher bezeichnet als „Corona“ stellte nicht nur das Vereinsleben, sondern auch alle gesellschaftlichen Dinge des Alltags auf den Kopf bzw. (genauer gesagt) komplett ein. Jeglicher zwischenmenschliche Kontakt stellte von nun an eine Gefahr für Leib und Leben dar. Von „ganz oben“ wurde insbesondere in den Wintermonaten befohlen, dass man sich mit nur einzelnen oder wenigen Personen außerhalb der eigenen „Kernfamilie“ treffen dürfe.

Im Jahr 2019 ahnten unsere neuen, amtierenden Könige Elvira Kraft, René Stahmann und Klara Tinnemeyer wohl noch nicht, dass sie volle drei Jahre durchhalten müssten. Sie taten dieses mit Bravour.



*Hier wurden sie gekrönt – die dreijährigen „Corona-Dauerbrenner“  
Elvira „Sonnenschein“ Kraft, Vize Kevin Varnhorn, Jugendkönig René Stahmann  
und Kinderkönigin Klara Tinnemeyer.*



*Heiratsantrag auf dem  
Krönungshügel Juni 2019*

„König der Könige 2019“ – Sie hatten alle schon einmal das höchste Amt inne.  
Gespräche auf elitärer Augenhöhe



*Von links: Andreas Helfer, Jürgen Bredehorst, Renate Bredehorst, Jürgen Patemann, Sigmund Nowak, Elvira Kraft, Helmut Hotlhus, Günther Plate, Heinz Nauenburg, Heinrich Voßhardt, Wolfgang Friede*



## Schützenfest 2020 – Ohne Gäste, ohne Zelt, ohne Schützenfest.



## Barnstorf im Lockdown...

WENN versichern,  
DANN  
persönlich!

Vertretung  
Jens Thiemann e.K.  
Tel. 05442 991010  
barnstorf@vgh.de

 Finanzgruppe

**VGH**   
fair versichert



## Anlässlich ihres 150-jährigen Bestehens lädt der Pionierzug alle Schützen zu ihrem großen, runden Jubiläum ein.



Im Juni 2022 konnten wir endlich wieder unter sich entspannenden Rahmenbedingungen ein tolles, wenn auch eingekürztes Schützenfest feiern. Nachweislich sind durch gezielte, präventive Maßnahmen keine Erkrankungen bzgl. Corona im Nachgang bekannt geworden.



Vorbereitung zum Open-Air-Schützenfest [Juni 2022]

SEIT  
1919  
**ARTHUR MÜLLER**  


---

<u><b>VECHTA</b></u> Große Str. 69 49377 Vechta Tel.: 04441 3555	<u><b>BARNSTORF</b></u> Lange Str. 14 49406 Barnstorf Tel.: 05442 2339
---------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------

---

info@arthur-mueller.de • 0152 38424939



*Der amtierende König Heinz Borchers, der Jugendkönig Jannis Cordes sowie die Kinderkönigin Dorothee Müller (alle samt Gefolge) nach Umkrönung im Jahr 2022 durch die erste weibliche Kanzlerin Vera Kampling*



*Und „last but not least“ der seit 2022 amtierende König Heinz – der Harley-Fan – Borchers samt Königin und Angetrauten Marita.*

*Neben seinem Beinamen „Der Harley-Fan“ kann er sich auch selbst als ersten König der Geschichte „nach Corona“ betiteln.*

**Wir hoffen sehr, dass wir mit Euch / all unseren Vereinsmitgliedern, Gastvereinen, Gästen und Freunden in diesem Jahr 2023 ein schönes, ereignisreiches und entspanntes Jubiläumsschützenfest feiern können – so wie die Pioniere bereits in 2022 vorangeschritten sind!**

**...Wer folgt auf König Heinz Borchers – der Harley-Fan sowie unserem Jugendkönig Jannis Cordes und unserer Kinderkönigin Dorothee Müller?**

## **Schützenkönige der vergangenen 150 Jahre**

1874	C. Dahms	1875	Herm. Schlüter
1876	nicht bekannt	1877	L. Eggerking
1878	F. Sudmann	1879	J. Plümer
1880	J. Plümer	1881	Heinrich Schlüter
1882	nicht bekannt	1883	Louis Östermann
1884	Hermann Finke	1885	Louis Köhler
1886	K.A. Östermann	1887	L. Eggerking
1888	Wilhelm Riedemann	1889	Heinrich Meyer
1890	August Sachs	1891	August Sachs
1892	Louis Troe	1893	Louis Rustmann
1894	H. Niemann	1895	F. Wedemann
1896	Friedrich Hefke	1897	H. Niemann
1898	Ludolf Köhler	1899	F. Wedemann
1900	Louis Köhler	1901	Hermann Wohler
1902	F. Kinkhorst	1903	Hermann Wohler
1904	M. Wesermann	1905	W. Wetenkamp
1906	Fr. Plümer	1907	F. Schröder
1908	A. Stukering	1909	W. zur Mühlen
1910	H. Meyer	1911	W. Meyer
1912	D. Köhler	1913	H. Feuflahrens



1914	-1918 Albert Haartje	1919	A. Plümer
1920	H. Büngener	1921	Fr. Ortmann
1922	Fr. Ortmann	1923	Ernst Plümer
1924	Ad. Plümer	1925	Heinrich Lammers
1926	H. Schlüter	1927	W. Weimann
1928	Albert Haartje	1929	A. Striebeck
1930	O. Schröder	1931	W. Keunecke
1932	Heinrich Gröne	1933	Ludwig Bening
1934	Wilhelm Niehaus	1935	Adolf Janssen
1936	H. Wetenkamp	1937	R. Dörenkemper
1938	W. Keunecke	1939	-1949 Jan Ahrlich
1950	Gustav Oldevend	1951	Heinrich Bokelmann
1952	Heinrich Langhorst	1953	Hermann Theile
1954	Karl-Heinz Bokelmann	1955	Heinz Brockmann
1956	Fritz Schilling	1957	Albert Rustmann
1958	Heinz Reuter	1959	Friedrich Hibbeler
1960	Theo Schweitzer	1961	Willi Schlüter
1962	Werner Dammann	1963	Leonhard Wiese
1964	Fritz Hohnstedt	1965	Ernst Rustmann
1966	Heinz Windhorst	1967	Wilhelm Bagge
1968	Hermann Benker	1969	Hubert Funke
1970	Heinz Koop-Lampe	1971	Erich Schöneich
1972	Werner Bierhorst	1973	Walter Rohlf
1974	Klaus Gehrken	1975	Ewald Vogelsang
1976	Alfred Brüning	1977	Herwarth Sommer
1978	Waldemar Thimm	1979	Hans Kuhr
1980	Helmut Jedlicka	1981	Heinrich Telthörster
1982	Werner Puttkammer	1983	Heinz Naber

1984	Adolf Müller	1985	Hubert Funke
1986	Reinhold Herter	1987	Gerd Feige
1988	Heinz Nauenburg	1989	Jens Voss
1990	Emil Beglau	1991	Heinrich Voßhardt
1992	Horst Bürger	1993	Siglinde Schmidt
1994	Walter Wiedelmann	1995	Arno Kreitschmann
1996	Heinrich Voßhardt	1997	Bernhard Ahlers
1998	Wilhelm Brüggemann	1999	Jürgen Patemann
2000	Günter Oldevend	2001	Hannelore Menkens
2002	Heinz Tinnemeyer	2003	Ralf Siemering
2004	Bernd Jedlicka	2005	Jürgen Bredehorst
2006	Dirk Grütter	2007	Marita Duveneck
2008	Republik	2009	Wolfgang Friede
2010	Andreas Helfer	2011	Sigmund Nowak
2012	Jutta Hahler	2013	Fredy Albrecht
2014	Wolfgang Cordes	2015	Renate Bredehorst
2016	Helmut Holthus	2017	Günther Plate
2018	Andreas Helfer	2019	-2021 Elvira Kraft
2022	Heinz Borchers		

<p><b>BÜNTE - Holz</b> </p> <p>seit 1905 <b>GmbH</b></p> <p><b>Holz-Baustoffe Elemente Baufachmarkt</b></p> <p><b>Schlüsseldienst &amp; Notöffnungen</b></p> <p><b>Weizenkamp 1 · 49406 Barnstorf</b></p> <p><b>Tel.: 05442 / 2103 · Fax: 2903</b></p>	<p>Dem Schützenverein Barnstorf e.V. zum <b>150. Jubiläum</b> ein 3-fach <b>Gut Schuß!</b></p>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Jugend-Könige (seit 1969)

1969	Alfred Domroese	1970	Wilhelm Bagge
1971	Horst Bokelmann	1972	Uwe Barnewold
1973	Rolf Dunger	1974	Eckard Dammann
1975	Bernd Jedlicka	1976	Hubert Funke
1977	Alfons Sander	1978	Klaus Beglau
1979	Dieter-Rolf Nolting	1980	Bernd Jedlicka
1981	Hans-Werner Sander	1982	Ralf Brüggemann
1983	Stephan Heitmann	1984	Kai Altmann
1985	Kai Altmann	1986	Sabrina Heinlein
1987	Ralf Siemering	1988	Daniela Meier
1989	Babett Scharnweber	1990	Sonja Timm
1991	Dirk Winkelmann	1992	Frank Schulz
1993	Janet Herter	1994	Heiko Häbel
1995	Mascha Krankenberg	1996	Bianca Bruns
1997	Carsten Cornelsen	1998	Diana Wilhelm
1999	Janina Jedlicka	2000	Karola Tinnemeyer
2001	Marcel Bergel	2002	Andreas Kalkbrenner
2003	Nina Kleine	2004	Janina Jedlicka
2005	Andreas Helfer	2006	Jennifer Förster
2007	Maik Kleine	2008	Hendrik Beuke
2009	Sarah Friede	2010	Jason Long
2011	Nils Heßlau	2012	Marcel Nolting
2013	Kevin Varnhorn	2014	Denise Wolter
2015	Christopher Heßlau	2016	Steffen Nolting
2017	Larissa Plate	2018	Tobias Cordes
2019	- 2021 Rene Stahmann	2022	Jannis Cordes



## Kinderkönige (seit 1922)

1922	Willi Gröne	1923	Walter Gärtner
1924	Friedel Langhorst	1925	Willi Grapengeter
1926	Rudolf Willer	1927	Willi Apwisch
1928	Friedel Büngener	1929	Gottfried Reuter
1930	Wilhelm Meyer	1931	Albert Schröder
1932	Joachim Plümer	1933	Willi Bierhorst
1934	Heinrich Wachendorf	1935	Friedel Nürnberg
1936	Horst Weimann	1937	Wilhelm Imsande
1938	Heinz Meyer	1939	-1949 Heinz Rehbein
1950	Gerd Biermann	1951	Friedhelm Lorenz
1952	Karl Schmidt	1953	Wolfgang Steinbach
1954	Fredi Wilke	1955	Hermann Kammann
1956	Heino Apwisch	1957	Waldemar Tellbach
1958	Rolf Häsemeyer	1959	Friedrich Brüggemann
1960	Manfred Kobbe	1961	Olaf Schubert
1962	Jürgen Ehlers	1963	Günter Schulenberg
1964	Bernd Koltermann	1965	Norbert Stehr
1966	Alfred Domroese	1967	Wilhelm Bagge
1968	Norbert Schiller	1969	Wolfram Feldt
1970	Ludolf Roshop	1971	Hermann Finke
1972	Ralf Müller	1973	Cord Müller
1974	Uwe Paulini	1975	Heino Brüggemann
1976	Peter Gärtner	1977	Jörn Altmann
1978	Holger Bruckmann	1979	Harald Küster
1980	Christine Menck	1981	Thomas Brüggemann
1982	Sandra Brüggemann	1983	Michael Andrews
1984	Bianca Fulle	1985	Frank Brüggemann

1986	Stefan Brüggemann	1987	Carsten Hoge
1988	Marco Rolappe	1989	Jan Nauenburg
1990	Andreas Peukert	1991	Maren Matschinsky
1992	Axel Meineke	1993	Falk Tinnemeyer
1994	Maike Bredehorst	1995	Thomas Müller
1996	Christian Koslowski	1997	Ariane Welp
1998	Monia Hahler	1999	Bosse Sterzik
2000	Kevin Klanke	2001	Nicole Friede
2002	Lara Albrecht	2003	Marcel Dittmer
2004	Leonie Finke	2005	Jordi Welp
2006	Kai Roshop	2007	Marcel Dittmer
2008	Christopher Long	2009	Anabel Grütter
2010	Laura Hinrichs	2011	Johanna Telthörster
2012	Piet Nauenburg	2013	Anthony Klauke
2014	Ida Brüning	2015	Tim Vogelsang
2016	Max Schmidt	2017	Jolina Klauke
2018	Joelina Kruber	2019	- 2021 Klara Tinnemeyer
2022	Dorothee Müller		

**Unsere Kunden sind  
unsere Nachbarn und  
so beraten wir sie auch.  
Morgen kann kommen.**

**Wir machen den Weg frei.**

volksbank-niedersachsen-mitte.de

Niederlassung der  
Volksbank Niedersachsen-Mitte

**Volksbank  
Diepholz-Barnstorf**

## Die Kanzler des Vereins (seit 1932)

1932 - 1957	Wilhelm Weimann	25 Jahre
1957 - 1960	Hermann Tepe	3 Jahre
1960 - 1985	Heinz Reuter	25 Jahre
1985 - 1989	Werner Bierhorst	4 Jahre
1989 - 2009	Rolf Ludewig	20 Jahre
2009 - 2020	Dirk Hinrichs	11 Jahre
2020 - dato	Vera Kampling	



*10 Jahre wollte er „vollmachen“ – 11 Jahre sind es geworden.*

*Altkanzler Dirk Hinrichs beim emotionalen  
„Abschied“ 2020*



## Die Präsidenten der vergangenen 150 Jahre

1873 - 1904	Louis Köhler	31 Jahre
1904 - 1911	Karl Sunder	7 Jahre
1911 - 1919	Friedrich Plümer	8 Jahre
1919 - 1927	Friedrich Mester	8 Jahre
1927 - 1937	Wilhelm zur Mühlen	10 Jahre
1937 - 1950	Fritz Stukering	13 Jahre
1956 - 1974	Heinz Brockmann	18 Jahre
1974 - 1976	Werner Bierhorst	2 Jahre
1976 - 1985	Leonharth Wiese	9 Jahre
1985 - 1999	Herwarth Sommer	14 Jahre
1999 - 2007	Rolf Ludewig	8 Jahre
2007 - 2011	Jürgen Patemann	4 Jahre
2011 - 2017	Jörg Schwenker	6 Jahre
2017 - 2022	Mathias Wolf	6 Jahre
2023- dato	Michael Bruhns	



Gleich vier „schwere Jungs“ vereinen sich auf diesem Bild – ein amtierender und drei ehemalige Präsidenten beim Schützenfest 2017. Von links: Rolf Ludewig, Jürgen Patemann, Mathias Wolf und Jörg Schwenker

## Die Kommandeure der vergangenen 150 Jahre

1873 - 1904	Konrad Brakemeier	31 Jahre
1904 - 1917	Otto Bargeloh	13 Jahre
1917 - 1926	Friedrich Welp	9 Jahre
1926 - 1951	Willi Eggerking	25 Jahre
1951 - 1973	Otto Wessel	22 Jahre
1973 - 1978	Oskar Peter	5 Jahre
1978 - 1989	Wilhelm Kühne-Abel	11 Jahre
1989 - 1992	Werner Dammann	3 Jahre
1992 - 2003	Werner Schulenberg	11 Jahre
2003 - 2007	Jürgen Patemann	4 Jahre
2007 - 2017	Heinz Tinnemeyer	10 Jahre
2017 - 2018	Bernd Jedlicka	1 Jahr
2018 - dato	Jürgen Schneider	



**Wir gratulieren dem Schützenverein Barnstorf e.V.  
zu 150 Jahren Kameradschaft und Frohsinn  
und wünschen eine erfolgreiche  
und stimmungsvolle  
Jubiläumsfeier!**



*Auch Heinz Tinnemeyer hat 2017 die 10 Jahre voll gemacht, bis dieser den Staffelstab an seinen Nachfolger übergab. Dieses „passende“ Bild zusammen mit der Jugend ist jedoch bereits 2016 im Rahmen eines Besuches bei unseren Freunden in Dreeke entstanden*





## Vorstand mit Beirat und Majestät



Stand: Januar 2023

*von links; Elvira Kraft, Michael Bruhns, Heinz Borchers, Sabine Grütter, Jenny Förster,  
Carmen Cordes, Günther Plate, Andreas Helfer, Vera Kampling, Jürgen Schneider*

**Alles Gute zum  
Jubiläumsschützenfest.**

**Hauptagentur Ralf Schmiesing/Grashorn**  
Bahnhofstr.8 · 49406 Barnstorf  
Tel. 05442/8286 · [ralf.schmiesing@concordia.de](mailto:ralf.schmiesing@concordia.de)

**CONCORDIA. EIN GUTER GRUND.**





**CONCORDIA**  
Versicherungen

## Die aktuelle Besetzung des Vorstandes

Präsident (1. Vorsitzender)	Michael Bruhns
Stellv. Präsidentin	Carmen Cordes
Geschäftsführerin	Sabine Grütter
Stellv. Geschäftsführerin	Jenny Förster
...zuzüglich Beirat	
Kanzlerin	Vera Kampling
Kommandeur	Jürgen Schneider
Stellv. Kommandeur	Dieter Brandt
1. Schießwart	Andreas Helfer
1. Beisitzerin	Elvira Kraft
2. Beisitzer	Günther Plate

*All unseren Gästen, den Gastvereinen mit ihren Majestäten sowie  
all unseren freiwilligen Helfern sagen wir an dieser Stelle  
"Herzlichen Dank" für die Teilnahme und die Mitgestaltung zu  
unserem Ehrentag.*

*"Danke" sagen möchten wir an dieser Stelle auch allen  
Sponsoren. Nur durch diese Mitwirkung wurde es dem Verein  
ermöglicht, das Jubiläumsfest in diesem Format auszurichten.*

**Herzlichen Dank!**



1873 - 2023

Schützenverein  
Barnstorf e.V. von 1873  
Bremer Str. 33  
49406 Barnstorf  
[www.schuetzenverein-barnstorf.de](http://www.schuetzenverein-barnstorf.de)  
[webmaster@schuetzenverein-barnstorf.de](mailto:webmaster@schuetzenverein-barnstorf.de)

Redaktion: Benjamin Welp (redaktionell gesamtverantwortlich)  
Ralf Aumann (Recherche Zeitungsarchiv Kreis. Syke)  
Layout: Elvira Kraft  
Druck: [www.ich-druck-das.de](http://www.ich-druck-das.de), Barnstorf  
Mitwirkende: Miles Sawatzky, Steffen Nolting, Mathias Wolf sowie alle, die  
Bilder und Informationen geteilt haben.

Gesamtverantwortlich sowie allein haftend für dieses Werk:  
Schützenverein Barnstorf e.V. von 1873